

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 27.07.2022
Öffentliche Sitzung, TOP 08

Wahl des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München 2023
Sitzungsvorlage Nr. V 20-26 / V 06402

Änderungsantrag

II. Antrag der Referent*innen

Ziff. 1 geändert	Gemäß § 4 Abs. 5 der Migrationsbeiratsatzung führt der bisherige Migrationsbeirat die Geschäfte nach Ablauf der Amtszeit kommissarisch bis zu einem Zeitraum von höchstens zwölf Monaten weiter. Der Stadtrat wird zur Wahl des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München erneut befasst, sobald die Stellungnahme des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration zur Möglichkeit der Zusammenlegung der Migrationsbeiratswahl mit Kommunalwahl bzw. Europawahl vorliegt. Die Wahl des Migrationsbeirates soll künftig zeitgleich mit der Kommunalwahl stattfinden.
Ziff. 2 neu	<p>Die Stadtverwaltung wird gebeten, den Migrationsbeirat mit folgenden Maßnahmen zu stärken:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Öffentlichkeitsarbeit ausbauen<ol style="list-style-type: none">a) Überarbeitung des Online-Auftritts des Migrationsbeirats, der auch auf der Hauptseite von muenchen.de aufgehängt ist. Der neue Online-Auftritt soll auch Übersetzungen in verschiedenste Sprachen enthalten.b) Aufbau einer Repräsentanz auf verschiedenen Social-Media-Kanälen.c) „einmalige“ Plakatkampagne im Vorfeld zu den Wahlen zum Migrationsbeirat2. Es wird eine Stelle für Öffentlichkeitsarbeit eingerichtet, um<ol style="list-style-type: none">a) die Arbeit des Migrationsbeirates besonders bei den 400.000 Münchner*innen ohne deutschen Pass sichtbar zu machen.b) ein Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen (speziell in Vorbereitung der Wahl des Migrationsbeirates).c) den Social-Media- und Online-Auftritt des Migrationsbeirates auch inhaltlich zu betreuen.3. Das KVR wird gebeten,<ol style="list-style-type: none">a) sicherzustellen, dass alle Wahlberechtigten ihre Wahlbriefe erhalten.

	<p>b) auf allen Wahlunterlagen deutlich und verständlich einen Link oder QR Code abzdrukken. Diese führen zu einer Website, auf der die Wahlbenachrichtigung in verschiedensten Sprachen abrufbar ist.</p> <p>a) in einem ersten Schritt eine Website einzurichten für die Zeit zwischen Versand der Wahlbenachrichtigungen und der Wahl, auf der die Aufgaben und das Wahlsystem in verschiedensten Sprachen erklärt werden. In einem zweiten Schritt soll diese Website auf der neuen Homepage des Migrationsbeirates integriert werden.</p> <p>4. Die Geschäftsstelle des Migrationsbeirates wird gebeten, zukünftig alle Beschlüsse des Migrationsbeirates an alle Stadtratsfraktionen zu verschicken.</p>
Ziff. 3 – 7 neu	Wie Ziff. 2 bis 6 im ursprünglichen Antrag der Referent*innen

Begründung

Bei der letzten Wahl des Migrationsbeirates lag die Wahlbeteiligung lediglich bei 3,62 Prozent bzw. korrigiert bei 4,12 Prozent. Dieses Ergebnis spiegelt in keiner Weise die demokratische Bedeutung des Gremiums wider. Damit der Migrationsbeirat die tatsächlichen Strukturen demokratisch legitimiert repräsentiert, ist eine Reform nötig. Als erster Schritt soll die Öffentlichkeitsarbeit des Beirats ausgebaut werden, um die Sichtbarkeit des Gremiums und damit auch die Wahlbeteiligung zu erhöhen. Der Migrationsbeirat vertritt über ein Drittel der Münchner Bevölkerung. Viele von ihnen haben keinen deutschen Pass, deshalb auch kein kommunales Wahlrecht und sind somit von politischer Partizipation abgeschnitten. Für diese Münchnerinnen und Münchner bleibt die Wahl zum Migrationsbeirat die einzige Chance, am politischen Geschehen mitzuwirken.

gez.

Micky Wenngatz

Cumali Naz

Felix Sproll

Dr. Julia Schmitt-Thiel

Christian Vorländer

Andreas Schuster

Barbara Likus

Lena Odell

Stadtratsmitglieder